



Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen

Ausgabe
Oktober - November 2026



Schutzkonzept

Neue Konfirmanden

Totengedenken

Herbst der Reformen

Was Politik ankündigt, haben die Protestanten seit 500 Jahren auf Ihren Fahnen geschrieben: ecclesia semper reformanda – die Kirche muss sich immer verändern!

Wir leben in einer Zeit des neuen Aufbruchs. Altbewährtes scheint nicht mehr stimmig zu sein. Nicht nur der Reformationstag am 31.10. macht uns deutlich, dass wir auch heute überlegen müssen, was uns in die Zukunft tragen kann mit unserem Glauben an den einen Gott, der uns mit den jüdischen Menschen verbindet von Anfang an. Unser Glauben, der von einem Schöpfer weiß, der sagt: „Siehe, es ist sehr gut!“, wenn er auf seine Geschöpfe und seine Schöpfung schaut. Wir erleben jedoch, dass die Schöpfungszusage brüchig wird, weil wir Menschen kein Maß kennen. Die Verschmutzung der Erde, in der Luft, im Wasser, auf dem Land, ist so groß geworden, dass die Lebensgrundlage der kommenden Generationen bedroht ist.



Foto: Pfarrer M. Heider



Bitte wenden!

So formuliert es nicht nur mein Navi im Auto immer wieder mal, sondern auch das Motto des diesjährigen Buß- und Bettages, den wir nidderauweit in **Ostheim** in einem **Abendmahlsgottesdienst am 18.11.2026** feiern werden. Wenden, denn der Weg, den wir eingeschlagen haben, führt nicht zum Ziel! Ein wichtiges Ziel ist mir dabei: Eine lebenswerte Umwelt für die Menschen dieser Erde zu erhalten. Wie erreichen wir das? Sicherlich nicht durch das Festhalten an lieb gewonnenen Traditionen, denn „... das war doch schon immer so!“

Es heißt vielmehr, Neues wagen, andere Richtungen einschlagen und ausprobieren. Ein Mann veränderte in der Reformation die ganze Welt. Eine Ente auf dem Plakat schert aus! Wir haben die Zusage unseres Gottes, dass wir Lernende sein dürfen auf unseren Wegen. Dass wir ausscheren können und Wege erschließen dürfen, die noch keiner ausprobiert hat. Das gilt nicht im Straßenverkehr, der davon lebt, dass man genaue Regeln befolgt und einhält! Vielmehr aber in unserem Leben und in unserem Glauben, allzumal! Gott ist einer, der mit geht auf unseren Wegen. Der uns ermutigt, neue Wege zueinander zu finden und neue Wege für den Erhalt unserer Erde, die uns anvertraut ist für alle Generationen. Das Ziel ist jeden Versuch wert, jeden einzelnen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr *Pfarrer Markus Heider*

Seite	Inhalt	Seite	Inhalt
2	Denkanstoß	15	Essensbank
3	Inhalt	16/17	Gottesdienstplan
4/5	Aus den Kirchenbüchern	18	Angebote für Kinder
6	Meditation im Herbst	19	Spenden
7	Kinder- und Mini- Gottesdienst und Bibeltreff	20	Historisches
8/9	Neues aus der KiTa	21/27	Werbung
10/11	Unsere neuen Konfis	28/29	Gruppen und Termine
12	Schutzkonzept	30	Erreichbarkeiten
13	Selbstbehauptungskurs	31	Tag der Sternenkinder
14	Rückblick Gemeindefahrt	32	Der Tag mit seinem Lichte

**Unser digitaler Gemeindebrief enthält
keine persönlichen Daten.**

**Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!**

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage ab 70 Jahre veröffentlichen wir an dieser Stelle gerne,
wenn uns eine unterschriebene Erlaubnis dazu vorliegt.



EINTOPF



Was?

Suppenausgabe montags,
vom 05.10.2026 - 22.03.2027, 12 - 14 Uhr

Wo?

Familienzentrum,
Stadtplatz am Forum Nidderau

Wer?

Alle Menschen sind willkommen.

Kostet?

Ausgabe gegen freiwillige Spende;
„you-pay-what-you-can“ - „Jeder gibt, was er
kann“!



Bestattungen

**Unser digitaler Gemeindebrief enthält
keine persönlichen Daten.
Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!**



**Im vergangenen Kirchenjahr,
seit dem 1. Advent 2025,
wurden folgende
Gemeindeglieder bestattet**



**Unser digitaler Gemeindebrief enthält
keine persönlichen Daten.
Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!**

**Wir gedenken ihrer im Gottesdienst
am Ewigkeitssonntag,
22. November 2026, um 10.00 Uhr,
in der Brückenkirche in Heldenbergen**

Durchatmen und von Innen auftanken

Herbst-Impuls:
Ein achtsamer Start in den Tag

Meditation für mehr Klarheit, mehr Ruhe, mehr Kraft.

WANN?
Mittwochs
von 7 bis 8 Uhr,
Start 21.10.

WO?
Im Gemeindehaus
der Brückengemeinde
Heidenbergen

WAS?
Stille-Meditation
mit liturgischem
Rahmen

ANGEBOTEN VON
Pfarrer Markus Heider
und Gerd Lange

TERMINE (jeweils mittwochs):
21.10. | 28.10. | 04.11. | 11.11. | 18.11. | 25.11.

GUT ZU WISSEN: Sie kommen in ihrer ganz normalen Kleidung – und gehen gestärkt in den (Arbeits-)Tag.

VORHABEN

Die Welt ist anstrengend. Und wir können nur einen Teil wirklich beeinflussen. Darum tun wir etwas Gutes: gemeinsam still werden, zur Ruhe finden und unsere Mitte stärken. Das erdet, stärkt und kann durch die weitere Woche tragen.

Denn: Wir sind geliebte Kinder Gottes. Das bleibt in allem Trubel dieser Welt. Wir sind seine Geschöpfe, miteinander auf dem Weg.

HINWEIS: Anfänger sowie Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Wir sitzen auf Stühlen, es kann auch ein Meditationshocker mitgebracht werden.

ABLAUF

7:00 **Ankommen & Morgen-Impuls**
Eine kurze Runde zum Ankommen und Einstimmen.

7:15 **Stille & Meditation**
Gemeinsam zur Ruhe kommen.

7:45 **Glocken & Ausklang**
Die Glocken der Brückengemeinde läuten. Wir beenden unsere Meditation.

Sei dabei. Für dich. Für uns. Für die Woche.

EINATMEN. DURCHATMEN. WEITERGEHEN.

Klein, aber oho!

Liebe Kinder,



manche Menschen sind wirklich gemein. Einer davon war Zachäus. Er war Zöllner. Das heißt, er saß im Torhaus am Stadteingang von Jericho und kassierte den Zoll von den Händlern, die etwas in der Stadt verkaufen wollten. Das ist an sich nichts Gemeines. Aber Zachäus nahm immer zuviel. Und davon wurde er richtig reich.

Eines Tages nun kam Jesus in die Stadt. Auch Zachäus hatte schon von ihm gehört und wollte diesen Erlöser gerne sehen. Nun war Zachäus aber sehr klein. Und da ihn die Leute nicht besonders gut leiden konnten, ließen sie ihn nicht nach vorne durch. Was machte also Zachäus? Er kletterte auf einen Baum, um sein Ziel zu erreichen. Und tatsächlich hatte er so einen guten Blick auf Jesus. Einen sehr guten sogar, denn Jesus kam zu ihm und wollte sein Gast sein. Die beiden aßen zusammen und Zachäus änderte sich. Er gab allen das zurück, was er zuviel genommen hatte.

Diese Geschichte haben wir im Kindergottesdienst gehört und ein Theaterstück dazu gemacht. Es wurde richtig akrobatisch, denn wir brauchten ja einen Baum. Den haben wir aus Kindern gebaut. Und Zachäus kam noch oben drauf. Das war richtig cool!

Im Mini-Gottesdienst sind wir auch geklettert – so wie Zachäus. Und als ein Ball unter den Schrank gerollt ist, und wir nicht mehr ran gekommen sind, haben wir uns auch Hilfe geholt: einen Spiel-Golfschläger.

So ist es im Leben: auch wenn man klein ist, kann man tolle Dinge tun – man braucht nur Ideen. Gott ist immer für uns da, um zu helfen und uns diese Ideen zu geben. Und: selbst wenn wir etwas Gemeines machen, wird er trotzdem noch für uns da sein und uns helfen!

Euer

Mini-Gottesdienst-, Kindergottesdienst- und Bibeltreff-Team!



Text: P. Baier, Bild: www.gratisbibelbilder.de

Neues aus der KiTa

Liebe Gemeinde,

als Kita-Fachkräfte gehört es zu unseren Aufgaben, die Ausgestaltung des Alltags und der Geschehnisse an den Bedürfnissen und Rechten der Kinder zu orientieren.

In der UN-Kinderrechtskonvention ist verpflichtend festgehalten, dass Kinder das Recht haben, ihre Meinung bei allen sie betreffenden Angelegenheiten zu äußern. Wir Fachkräfte sind angehalten, diese Meinungen angemessen und der Reife entsprechend zu berücksichtigen. Das bedeutet auch, die Beschwerden der Kinder zu hören, ernst zu nehmen und in Entscheidungen mit einzubeziehen.

Ein funktionierendes und kindgerechtes Beschwerdemanagement ist ein notwendiges Instrument einer umfassenden Beteiligungskultur.

Beschwerden können auf Grenzverletzungen und Übergriffe hinweisen. Sie sind deshalb ein wichtiger Bestandteil des präventiven Kinderschutzes.

Genau deshalb leben wir schon seit vielen Jahren eine aktive und zugewandte Beschwerdekultur. Bei einer Überprüfung unseres Beschwerdemanagements ist uns dennoch aufgefallen, dass für Kinder noch einige Hürden bestehen, ihre Beschwerden ohne Einbeziehung von Erwachsenen zu äußern. Dies wird besonders dann kritisch, wenn Kinder sich auch mal über Erwachsene beschweren müssen.

Aus dieser Erkenntnis wurde eine neue Idee geboren: Wir werden ein Beschwerdetelefon einrichten. Dort können die Kinder ihre Beschwerde anonym und völlig diskret auf ein Band sprechen. Dies wird täglich von den Leitungskräften abgehört. Die Kinder bekommen die Rückmeldung, dass ihre Beschwerde angekommen ist und nun bearbeitet wird. Die Bearbeitung der Thematik wird aufgenommen und die Kinder bekommen die Zwischenstandsberichte und Ergebnisse ihrer Beschwerde mitgeteilt.

Diese neue Beschwerdemöglichkeit dient der Ergänzung bereits bestehender Beschwerdeverfahren. Wir sind sehr gespannt, wie sie von den Kindern angenommen wird. Natürlich können Kinder und Eltern aber auch weiterhin das persönliche Gespräch suchen, eine E-Mail schreiben oder unser Beschwerdeformular ausfüllen. Auch ist es wichtig, ablehnendes Verhalten, kindlichen Protest oder Vermeidungsstrategien dahingehend zu überprüfen, ob es sich hier um eine nonverbale Beschwerde handelt. Wenn uns zum Beispiel auffällt, dass ein Kind sich nie von der einen Fachkraft wickeln lassen will oder

kaum noch Kinder in den Morgenkreis kommen, würden wir das als Beschwerde werten und überprüfen, wogegen die Kinder eventuell protestieren und was angepasst werden muss.

So ist eine Kita immer in Bewegung. Ständig muss etwas überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Und auch für Beschwerden von außerhalb sind wir offen. Zögern Sie nicht, uns vertrauensvoll anzusprechen, wenn Sie etwas anzumerken haben. Und wenn es nur ist, weil Sie auch mal in das Beschwerdetelefon sprechen wollen.

Es grüßen Sie herzlichst

Daniela von der Herberg, Barbara Bingel & das Team der ev. Kita



**Entdecken.
Staunen.
Wohlfühlen.**

Werfen Sie einen Blick
hinter die Türen unserer
Ev. Kita in der
Wagnerstraße 61 und
erleben Sie eine
Atmosphäre, die Familien
begeistert.
Kommen Sie vorbei und
entdecken Sie, was uns
besonders macht.

Unsere neuen Konfis

Gelungener erster Ausflug der neuen Konfirmanden

Was haben Klettern und Kirche gemeinsam? Na klar, den Anfangsbuchstaben. Aber sonst? Die neuen Konfirmanden haben bei ihrem ersten gemeinsamen Ausflug am 16. August 2026 gelernt, dass es da noch mehr gibt. Sie besuchten gemeinsam mit Pfarrer Heider und ihren Familien die **Boulderchurch** in Bad Orb.



Die Boulderchurch ist, wie eine Führung verriet, eine ehemalige katholische Kirche, die 8 Jahre lang leer stand - zu groß waren die Kosten für dieses riesige Gebäude. Da entschlossen sich zwei engagierte Teamer der Gemeinde, in dem ehemaligen Kirchenschiff eine Boulderhalle zu eröffnen. Das Design der

Kirche wurde weitgehend beibehalten und so kann man beim Klettern oder zwischen den Touren die Buntglasfenster sowie die Gemälde der Kirche bestaunen. Dies taten 16 Aktive ausgiebig und unter Anleitung von Georg, einem passionierten Trainer.

Im Seitenteil der ehemaligen Kirche befinden sich heute ein Jugendraum, der von der katholischen Gemeinde nach wie vor rege genutzt wird und eine kleine Kapelle, die von den Betreibern der Boulderchurch während ihrer Öffnungszeiten als offene Kirche geführt wird. Wer möchte, kann hierher kommen und beten oder sich entspannen. Nachdem auch die zunächst unermüdlich scheinenden Konfis ziemlich erschöpft von den neuen Herausforderungen waren, traf man sich in dieser Kapelle. Hier wurde nicht nur Feedback gesammelt, sondern auch die Frage nach den Bildern in der Boulderchurch geklärt – diese stehen für die vier Evangelisten. Mit Gottes Segen kehrten schließlich alle glücklich nach Nidderau zurück.

„Das war eine sehr coole Erfahrung, die unbedingt wiederholt werden muss“, waren sich die Konfis einig.

Text: P.Baier, Foto: E. Bischoff

Vorstellung der neuen Konfirmanden



Am 30.08.2026 haben wir unsere neuen Konfirmanden im Gottesdienst begrüßt. Wir wünschen eine schöne erlebnis- und erkenntnisreiche Konfi-Zeit.

Foto: K. Krüger

Das Gemeindehaus für private Veranstaltungen mieten

Herzlich willkommen in unserem einladenden Haus mit seinen lichtdurchfluteten Räumen, die bei Bedarf miteinander verbunden werden können und Platz für bis zu 100 Personen bieten. Unsere gut ausgestattete Küche verfügt über eine schnelle Spülmaschine und ausreichend Geschirr, um Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Für Buchungsanfragen für den kleinen, den großen oder den kompletten Saal kontaktieren Sie bitte Frau Bohlender unter der E-Mail: kristina.bohlender@ekkw.de oder das pfarramt.heldenbergen@ekkw.de. Die jeweilige Entscheidung zur Vermietung obliegt dem Kirchenvorstand.

Schutzkonzept

Wir sind dagegen!

Die Brückengemeinde positioniert sich klar gegen sexualisierte Gewalt.

Seit der Sitzung des Kirchenvorstands vom 20. August 2026 ist es beschlossene Sache: die Brückengemeinde hat ein tragfähiges Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt. Viele Stunden Arbeit stecken darin sowie einige Nachfragen bei Fachkräften in Kirchenkreis und Landeskirche. In insgesamt drei Sitzungen hat der Kirchenvorstand an den Formulierungen gefeilt und es wurde rege diskutiert. Nun ist es soweit und das fertige Konzept ist auf der Homepage der Gemeinde für alle einsehbar; es kann natürlich auch im Gemeindebüro eingesehen werden. „Ich bin sehr froh, dass wir diesen wichtigen Schritt geschafft haben“, meint dazu Ulrich Kasimir, der Vorsitzende des Kirchenvorstands.

Aber damit ist die Arbeit in Sachen Prävention und sexualisierte Gewalt nicht vorbei. Das Konzept soll nicht verstauben, sondern angewendet werden. Der darin enthaltene neue Verhaltenskodex ist in einem ersten Schritt von allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde zu unterschreiben. Dazu ist es Aufgabe der "Präventionsbeauftragten sexualisierte Gewalt" Frau Petra Baier, das Thema in der Gemeinde präsent zu halten.

Sollten Sie Fragen, Hinweise oder einen Verdacht haben, wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Heider oder Frau Petra Baier. Weitere Ansprechpartner finden Sie auf dem Aushang an der Pinnwand des Gemeindehauses und auf der Homepage der Brückengemeinde.

Schutzkonzept zur Verhinderung von sexualisierter Gewalt in der Brückengemeinde Heldenbergen

Stand: 20. August 2026



Selbstbehauptungskurs für Kinder



- Für wen?** Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren
Wann? Samstag, 17. Oktober 2026, 15 bis 17.30 Uhr
Wo? Gemeindehaus der ev. Brückengemeinde
Bahnhofstraße 42, 61130 Nidderau
Beitrag? 25 € pro Teilnehmer*
(*Ermäßigung in Härtefällen möglich)
Von wem? Julia und Petra Baier, Trainerinnen
für Selbstverteidigung und Selbstbehauptung

Anmeldungen und Fragen gerne an Petra Baier:
E-Mail petra.baier@ekkw.de oder Tel. 0151 56942797

www.brueckenkirche.de

Rückblick Gemeindefahrt

Auf den Spuren der hessischen Landgrafen und Kurfürsten führte die diesjährige ökumenische Gemeindefahrt Mitglieder der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Heldenbergen und Umgebung nach Kassel-Wilhelmshöhe.



Das Foto (von C. Fahrenholtz) zeigt die Teilnehmer in der Schlosskapelle.

Nicht viele Adelshäuser in Deutschland können ihren Ursprung auf eine echte Heilige zurückführen. Das Haus Hessen jedoch beruft sich auf Landgräfin Elisabeth von Thüringen als Stammutter. Kurz nach ihrem frühen Tod wurde sie 1235 heiliggesprochen und stellt neben Bonifatius die Patronin des Bistums Fulda dar. Ganz im Zeichen der Heiligen Elisabeth führte die diesjährige ökumenische Gemeindefahrt Mitglieder der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Nidderau und Umgebung nach Kassel-Wilhelmshöhe.

Mit großer Sorgfalt und einem feinen Blick für Details hatte der Hobby-Historiker und Brückenkirche-Organist Harald Ketzer zum wiederholten Male ein ebenso durchdachtes wie abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Er konzentrierte sich dabei auf zwei von Elisabeths Nachfahren.

Landgraf Wilhelm IX, der spätere Kurfürst Wilhelm I, hatte den Bergpark Wilhelmshöhe mit dem gewaltigen Herkules-Monument und den gartenkünstlerischen Wasserspielen umgestaltet. Ursprünglich hatte sein Urgroßvater, Landgraf Carl, die Anlage streng barock konzipiert, um seine Herrschaft über die Natur zu demonstrieren. Wilhelm ergänzte sie nun um romantische Inszenierungen der nassen Urgewalt, die sich die von Menschenhand erschaffene Anlage „zurückholt“.

Essensbank

Die erste Station bildete für die Ausflügler das Besucherzentrum „Herkules“ im Bergpark, wo sie in zwei Gruppen die barocken Kaskaden von oben betrachten konnten – wie immer mit einer Vorstellungsrunde und dem gemeinsamen Singen eines Frühlingsliedes. Ein Danke-Lied stimmte die Schar beim zünftigen Mittagessen im Gutshof an. Anschließend ging es mit Shuttle-Bussen zum Neptunbecken, von wo aus um Punkt 14.30 Uhr der Beginn des Wasserspielspektakels gut zu beobachten war. In eineinhalb Stunden Fußmarsch folgte die Gruppe den einzelnen Höhepunkten der Inszenierung bis zur großen Fontäne am Schloss Wilhelmshöhe.

Während sich bald das Wasser von oben in Form eines Regens entlud, begaben sich die Nidderauer in die Schlosskapelle zur Andacht. Diese gestaltete der Reiseleiter zusammen mit Axel Wittich aus der Brückengemeinde wieder ganz im Sinne Elisabeths und ihrer Hingabe für die Kranken, Armen und Benachteiligten in der Gesellschaft. Mit passenden Stücken gab Ketzer dazu Kostproben seines beliebten Orgelspiels. Ein Spaziergang am Ballhaus vorbei zu Kaffee und Kuchen im geschichtsträchtigen Schlosshotel Wilhelmshöhe bildete den Abschluss der Ausfahrt. Auf der Rückfahrt äußerte Ketzer erste Ideen zur ökumenischen Ausfahrt im kommenden Jahr. Seine vom Tag erfüllten und dankbaren Mitreisenden freuen sich bereits jetzt darauf.

Text: H. Ketzer



Aktion Brot für die Welt startet am 29. November

Weitere Informationen und den Einleger zur Spende erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief.

Erreichbarkeit der Essensbank

Ab sofort können Essensbank Kunden und Interessierte die Nidderauer Essensbank unter folgender E-Mail-Adresse erreichen:

pfarramt.heldenbergen@ekkw.de.

Spendenkonto Essensbank:

Evangelische Brueckengemeinde Heldenbergen

IBAN: DE35 5066 1639 0007 3965 62

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen

Verwendungszweck: ESSENSBANK

Gottesdienstplan Oktober - November 2026

Wann Wo	Tag	Besonderes	Leitung
04.10.2026 10.00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Lektorin S. Rühl
11.10.2026 10.00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Prädikantin A. Atzert
15.10.2026 17.00 Uhr Friedhof Heldenbergen	Tag der Sternenkinder	ökumenische Feier zum Sternenkinder- Gedenktag (siehe S.31)	Ev. Brückengemeinde, Kath. Gemeinde u. Stadt Nidderau
18.10.2026 10.00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin M. Meyer-Bauer
18.10.2026 10.00 Uhr		Kigo, Mini-Gottesdienst und Bibeltreff	Kigo-Team
25.10.2026 10.00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfarrer M. Heider
31.10.2025 19.00 Uhr Windecken	Reformationstag	Stadtweiter Gottesdienst in der Stiftskirche Windecken	Pfarrerin H. Käppeler u. Vikar J.-L. Lenz
01.11.2026 10.00 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst zur Reformation mit Abendmahl	Pfarrer M. Heider
08.11.2026 10.00 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Gottesdienst	Pfarrer A. Schudt
08.11.2026 10.00 Uhr		Kigo, Mini-Gottesdienst und Bibeltreff	Kigo-Team

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage
www.brueckenkirche.de
 und im Schaukasten



Gottesdienstplan Oktober - November 2026

Wann Wo	Tag	Besonderes	Leitung
11.11.2026 17.30 Uhr	St. Martin	Martinstag mit KiTa und kath. Kirche	n. n.
15.11.2026 10.00 Uhr Trauerhalle Friedhof Heldenbergen	Volkstrauertag - vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Gottesdienst mit Chor Spirit Power	Prädikantin A. Atzert
18.11.2026 19.30 Uhr Ostheim	Buß- und Betttag	Abendmahlgottesdienst in Ostheim	Pfarrer L. Ohly und Pfarrer M. Heider
22.11.2026 10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag - letzter Sonntag im Kirchenjahr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres	Pfarrer M. Heider und Prädikantin A. Atzert
29.11.2026 10.00 Uhr	1. Sonntag im Advent	Gottesdienst "Brot für die Welt" mit dem Flöten-Ensemble, Leitung: A. Alt	Prädikantin M. Meyer-Bauer
06.12.2026 10.00 Uhr	2. Sonntag im Advent	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfarrer A. Schudt
06.12.2026 10.00 Uhr		Kigo, Mini-Gottesdienst und Bibeltreff	Kigo-Team



Konzert

Musik und Märchen im Advent

Die beliebte Konzertreihe "Musik und Märchen im Advent" der Musical-Familie ist am **Samstag, den 05.12.2026, um 19.00 Uhr**, zu Gast in der Brückenkirche Heldenbergen. Unter der Leitung von Leonore Kleff hören sie traditionelle und moderne Lieder, Michael Scherenberg nimmt sie mit in die Welt der Märchen.

Weihnachtsbasteln



Liebe Schulkinder!

Die evangelische Brückengemeinde lädt Euch wieder zum Basteln ein!

Wir treffen uns am Mittwoch,

den 4. November 2026

von 16.00 Uhr bis gegen 17.30/18.00 Uhr im Gemeindehaus.

Mitbringen müsst Ihr eine Schere, einen Klebestift, einen schwarzen Filzstift und eine Klarsichthülle. Die Teilnahme ist kostenlos, über eine Spende für das Bastelmaterial würden wir uns freuen.

Wenn Ihr mitmachen möchtet, könnt Ihr Euch unter Tel. 06187 24315 bei Uschi Best anmelden.

Bitte gebt uns Euren Namen, Eure Adresse und Telefonnummer an.

Herzliche Grüße, wir freuen uns auf Euch!
Das Bastelteam

MINA & Freunde



Spendenbrief

Einmal im Jahr informieren wir Sie, als Mitglied der Brückengemeinde, über die aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde.

Im Oktober erhalten Sie unseren diesjährigen Spendenbrief. Darin bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung für wichtige Aufgaben unserer Kirchengemeinde. Schon jetzt bedanken wir uns herzlich für Ihre Verbundenheit und Ihre Hilfe.

Ihre Beiträge helfen uns, unsere Kirche und das Gemeindehaus zu erhalten, die Jugendarbeit zu unterstützen und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Evangelische Brueckengemeinde Heldenbergen

VR Bank Main-Kinzig Büdingen

IBAN: DE35 5066 1639 0007 3965 62

Im Namen des Kirchenvorstandes, vielen Dank für Ihre Spende



Vielen Dank für Ihre Spende für den reich gedeckten Erntedank-Altar.

Ihre Spenden kamen im Anschluss den Kunden der Essensbank zugute.

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. «

JESAIA 2,4

Monatsspruch NOVEMBER 2026

225 Jahre Kirchengebäude in Heldenbergen



Im Gemeindehaus hängt ein Bild, das 200 Jahre Geschichte der Kirchengebäude in Heldenbergen im Zeitraum von 1801-2001 beschreibt.

Jetzt, 25 Jahre später, können wir diese Geschichte ergänzen:

2011: Einbau Buntglas-Kirchenfenster

2015: energetische Maßnahmen am Gemeindehaus

2022: Einbau einer neuen Heizung

2026: Digitalisierung der Glockenanlage und WLAN-Zugang zur Heizungsanlage

Zum Titelbild: Herbstzeit - Indian Summer



Den Indian Summer (bei uns auch Altweibersommer oder goldener Oktober genannt) erlebt man von Mitte September bis Ende Oktober durch leuchtende Laubwälder und mildes, sonniges Wetter.

Schon vor Hunderten von Jahren wurde diese Jahreszeit besungen.

"Bunt sind schon die Wälder" ist wohl eins der bekanntesten deutschen Volkslieder, das im Jahre 1782 von dem Schweizer Dichter Johann Gaudenz von Salis-Seewis geschrieben wurde.

Die heute bekannte und populäre Melodie schuf der Komponist Johann Friedrich Reichardt im Jahr 1799.



**WIR NEHMEN
IHRE IMMOBILIE
UNTER DIE LUPE**

**KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE**

Marktplatz 14-16 / Gehroner Ring 3 (Nidder Forum) / Gehroner Ring 70 | 61130 Nidderrau
T(0 6187) 90 53 089 | www.jalink-immobilien.de | info@jalink-immobilien.de





Die Blumen Biene

Hofladen – Schnittblumen – Topfpflanzen
Blumen für jeden Anlass.
Moderner Trauerschmuck



61130 Nidderau - Heldenbergen
Gartenstraße 36

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 13.00
Di., Do + Fr auch von 15.00 – 18.00
Sa 9.00 – 13.00
Tel.: 06187 / 910875



Die Generationenfahrschule

komm zur

Fahrschule NIEPEL

Inh. Patrick Reichert
Nidderau, Siemensstraße 46
Tel.: 06187/9946020
Mobil.: 0170/8016054
www.fahrschule-niepel.de



Gartengestaltung
Hinkel

Meisterbetrieb

Karben / Schöneck / Nidderau
Tel.: 06034 - 90 888 66
info@hinkel-gartengestaltung.de
www.hinkel-gartengestaltung.de

Gärten vom Fachmann:

pflegeleichte Gärten
Gartenpflege
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teichanlagen
Bewässerungsanlagen
Terrassen
Rasen
Mähroboter



Ab sofort im Trauerfall zusammen für Sie da!

Pietät Reis & Emmerich

Inh. Hämel

Pietät seit 1852

Friedberger Str. 7 • 61130 Nidderau
schreinerei.haemel@t-online.de
Mobil: 0170 / 27 36 257

Haingasse 28 • 61184 Karben
pietaet-emmerich@t-online.de

Tel.: 06187 / 22958

Tel.: 06039 / 3431

Wir begleiten Sie vertrauensvoll in den Bereichen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen.

Eine pietätvolle und vertrauliche Organisation der Beisetzung sowie eine würdevolle Begleitung sind für uns maßgeblich. Gerne besuchen wir Sie auch Zuhause für das Trauergespräch um die notwendigen Formalitäten zu erledigen.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Bär schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.
pfarramt.heldenbergen@ekkw.de



Ihr zuverlässiger Partner in Nidderau & Umgebung.

HOTZ



■ **Heizung** ■ **Solar**
■ **Sanitär** ■ **Bäder**

Gerhard Hotz Haustechnik GmbH
Wallerweg | 61130 Nidderau | Fon (0 6187) 22 11 2

www.hotz-nidderau.de



50 Jahre

LATKA

Meisterbetrieb

Heizungsanlagen • Kundendienst Öl/Gas • Badgestaltung
Solaranlagen • Regenwassernutzung • Tankanlagen

Markus Latka · Saalburgstraße 72 · 61130 Nidderau
Telefon 06187-2 2976 · Telefax 06187-2 72 77
E-Mail: markus@latka.net · Internet: www.latka.net

Gerlach & Meier GmbH

G&M

Ausführung von Putz-, Maler-, Tapezier-
und Anstricharbeiten, Sanierung von
Altbauten, Wärmedämmung,
Trockenausbau, Gerüstbau

BAUDEKORATION

www.gerlach-meier.de
61130 Nidderau - Heldenbergen

Siemensstraße 16
Telefon: 06187 - 33 06 Handy: 0172 - 6632554



Bestattungsinstitut Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt Hanauer Str. 3 Tel.: 06034 / 938621	61184 Karben Heldenberger Str. 3 Tel.: 06039 / 3774	61194 Niddatal Steinkautenweg Tel.: 06034 / 938621
---	---	--



**OFFEN FÜR
ALLE(S)?!**

DANN BEWIRB DICH BEI
UNS!

Ev.  Heldenbergen
Tel.: 06187 291581
kita.heldenbergen@ekkw.de

A. LOTZ
HOCH & TIEFBAU

SEIT 20 JAHREN
FÜR SIE DA!

Mit uns wachsen Ideen -
auch für Sie!

PHILIPP-REIS-
STRASSE 17
61130 NIDDERAU
TEL. (0 61 87) 92 26 - 0
www.lotz-bauen.de



schnell, preiswert, zuverlässig!

Habermann
Energie

 Heizöl  Diesel  Festbrennstoffe  Strom  Erdgas

Telefon (06187) 22538
www.habermann-energie.de

Lerninstitut Höhne GbR Nidderau
in fb @lerninstitut-hoehne.de mobil: 0172 9417160 _www.lerninstitut-hoehne.de

Wir bieten für Ihre Kinder bis zur Sekundarstufe II
intensiven Einzel-Unter-richt (UE = 90 Min.) bei Ihnen zu Hause!!

In den Fächern: Mathematik, Deutsch, Physik,
Chemie, Englisch und Französisch

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, vereinbaren Sie eine Kennenlernstunde!



OPTIK LEIBOLD
sehen und gesehen werden
Fritz-von-Leonhardi-Straße 1
61130 Nidderau
fon: 06187.21466
www.optik-leibold.de

Würdevoll
Abschied nehmen

Pietät
Norbert Rauch
www.pietat-rauch.de

Abschied
würdevoll gestalten

Der letzte Weg in guten Händen

 **06187 2075130**
Büdinger Straße 1
61130 Nidderau-Heldenbergen Tag und Nacht erreichbar!

Gruppen und Termine

	SPIELKREIS-MINICLUB	Montag 9.30 bis 11.00 Uhr Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr Donnerstag 9.30 bis 11.00 Uhr Frau Ilona Stadnitski Tel. 0155 68361320 E-Mail: ilonastadnitski@gmail.com
 KIRCHE MIT KINDERN	KINDERGOTTES-DIENST + MINI-GOTTESDIENST + BIBELTREFF	Frau Petra Baier Tel. 06187 9947250 Die Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Heftmitte.
	ÖKUMENISCHES MUSIK-CAFÉ	Dienstag, 06.10.2026 um 14.30 Uhr Dienstag, 03.11.2026 um 14.30 Uhr jeweils 1. Dienstag im Monat, im ev. Gemeindehaus Frau Kerstin Meininger Tel. 0151 27100543
	TREFF ZUR GESELLIGEN RUNDE	Mittwoch, 21.10.2026 um 14.30 Uhr Mittwoch, 18.11.2026 um 14.30 Uhr jeweils 3. Mittwoch im Monat, im ev. Gemeindehaus Frau Margret Reiningner, Tel. 06187 25159
	TEAM DER ESSENSBANK	Donnerstag, 14.30 bis 17.30 Uhr Lebensmittelausgabe im ev. Gemeindehaus Team der Essensbank, E-Mail: pfarramt.heldenbergen@ekkw.de Tel. 06187 22968
	EVANGELISCHE JUGEND Im Kirchenkreis Hanau	Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau Tel. 06181 9912682

	GOTTESDIENSTKREIS "BEGEGNUNGEN"	Frau Marion Bernhardt, Tel. 06187 28722
	FLÖTENKREISE	Bei Interesse bitte im Pfarramt melden Tel. 06187 22968
	SPIRIT POWER	Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr Chorsprecherin Frau Petra Krüger, Tel. 06187 936741
	KINDERTAGES-STÄTTE	Gemeinsame Leitung: Frau Barbara Bingel und Frau Daniela von der Herberg Tel. 06187 291581, E-Mail Heldenbergen.kindertagesstaette@ekkw.de
	FÖRDERVEREIN KITA HELDENBERGEN E.V.	Frau Marion Bös E-Mail foerderverein-ev-kita@web.de Spendenkonto: Foerderverein der ev. Kita IBAN: DE39 5066 1639 0001 2094 42 VR Bank MKK Büdingen
	FÖRDERVEREIN EV. BRÜCKENGEMEINDE HELDENBERGEN E.V.	Frau Silke Schuster, Tel. 06187 25948 Spendenkonto: Foerderverein Ev. Brueckengemeinde IBAN: DE18 5019 0000 6101 2601 33 Frankfurter Volksbank
	TELEFONSEELSORGE	Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222 www.telefonseelsorge.de

Gruppen- und Kreise

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Gruppenleitung.

So erreichen Sie uns

Pfarramt der Ev. Brückengemeinde

Bahnhofstr. 40, 61130 Nidderau, Tel. 06187 22968, Fax 06187 22963,
E-Mail pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Bankverbindung: Evangelische Brueckengemeinde Heldenbergen
IBAN DE35 5066 1639 0007 3965 62
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen

Geschäftsführender Pfarrer:

Pfarrer Markus Heider E-Mail markus.heider@ekkw.de

Vorsitzender Kirchenvorstand:

Ulrich Kasimir, Tel. 06187 935676, E-Mail ulrich.kasimir@ekkw.de

Gemeindesekretariat und Ansprechpartnerin für Mietangelegenheiten im Gemeindehaus:

Kristina Bohlender, E-Mail kristina.bohlender@ekkw.de
Eugen-Kaiser-Straße 35a, 61130 Nidderau, **Tel. 06187 25997**
Sprechzeit: Dienstag, 10 - 12 und 14 - 16 Uhr

Kirchenvorstand der Ev. Brückengemeinde

Angelika Atzert	E-Mail angelika.atzert@ekkw.de
Petra Baier	E-Mail petra.baier@ekkw.de
Sebastian Bischoff	Tel. 06187 6056947
Joachim Dittrich	Tel. 06187 9309804
Christiane Goy	E-Mail christiane.goy@ekkw.de
Karin Hartherz	Tel. 06187 27180
Ulrich Kasimir	Tel. 06187 935676
Kirsten Krüger	E-Mail kirsten.krueger@ekkw.de
Martina Läge	E-Mail martina.laegel@ekkw.de
Silke Schuster	Tel. 06187 25948
Petra Simon	E-Mail petra.simon@ekkw.de
Axel Wittich	E-Mail axel.wittich@ekkw.de

IMPRESSUM

Unser Kirchenblatt wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Heldenbergen herausgegeben. Redaktion: Kirsten Krüger, Martina Läge

V.i.S.d.P.: Pfarrer Markus Heider

E-Mail-Adresse - auch für eingereichte Beiträge - pfarramt.heldenbergen@ekkw.de
Redaktionelle Änderungen vorbehalten. Persönlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion bzw. des Kirchenvorstandes übereinstimmen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2026 - Februar 2027 ist am 1. November 2026;
Auflage 2.250, Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Tag der Sternenkinder

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am Tag der Sternenkinder



15. Oktober 2026, 17.00 Uhr
Kreativer Beginn ab 16.30 Uhr

Friedhof Nidderau-Heldenbergen
Friedberger Str.





Der Tag mit seinem Lichte

in der ev. Brückengemeinde Heldenbergen

Freitag,
30. Oktober 2026
19:00 Uhr

**EINTRITT
FREI**

**Bahnhofstr. 40
61130 Nidderau**

**Spende
erbeten**

**zugunsten des
Fördervereins der
Brückengemeinde**

**Bianca Turner & Conny Meister (Sopran) · Detlev Jung (Querflöte) ·
Alexander Stegemann & Matthias Wischer (Akkordeon)**
Werke aus verschiedenen Epochen unter anderem von
Georg Friedrich Händel, Giovanni Pergolesi und
Léon Boëllmann.

Das Akkordeon als Instrument des Jahres 2026
erklängt in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen.

**Zum Ausklang bietet der Förderverein der ev. Brückengemeinde
Getränke und Kleinigkeiten zum Knabbern an.**

www.brueckenkirche.de